



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht Kultus, 80327 München

Per OWA:

An die Grundschulen, Mittelschulen,
Realschulen, Gymnasien und
beruflichen Schulen in Bayern

Nachrichtlich
an alle Förderschulen und an die Schulaufsicht

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
SI-5 P 8100-4a./ 68 811¹

München, 02.07.2019
Telefon: 089 2186 -2067

**Fortbildungsangebot der ALP Dillingen „Inklusion konkret I“ –
Lehrgang A211-4.1.2/19/97/203 vom 28.08. bis 30.08.2019**

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,

bei den Schuleinschreibungen für das Schuljahr 2019/20 haben sich gegebenenfalls an Ihrer Schule auch **Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf oder einer Behinderung angemeldet**, die für Sie und Ihre Lehrkräfte neue Fragen und Herausforderungen für Unterricht und Schulleben bedeuten.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten der Lehrerfortbildung, insbesondere die Schulhausinterne Lehrerfortbildung. Wir sehen aber auch, dass Lehrkräfte **unter Umständen erst kurz vor den Sommerferien** erfahren, dass sie ab September einen oder mehrere Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichten werden.

Insbesondere für diese Lehrkräfte wurde bereits 2014 zusammen mit der ALP Dillingen als **erste, schnelle Unterstützungsmaßnahme** eine schulartübergreifende Fortbildung am Ende der Sommerferien, d.h. noch vor Unterrichtsbeginn, an der ALP Dillingen mit bisher großem Erfolg eingerichtet.

Der Lehrgang kann aber auch von sonstigen Lehrkräften besucht werden, die sich der Herausforderung des inklusiven Unterrichtens noch zu wenig gewachsen fühlen und sich **für den Schulanfang mehr Unterstützung** wünschen. Es können sich selbstverständlich mehrere Lehrkräfte einer Schule oder Tandems (aus Partner- oder Tandemklassen) anmelden. Damit besteht auch die Möglichkeit der Information zu mehreren Förderschwerpunkten und zur Unterstützung von Teambildungsprozessen. Die Teilnahme eines Mitarbeiters aus der Schulleitung ist – im Hinblick auf Netzwerkarbeit und Organisation – im Rahmen der Kapazitäten ebenfalls möglich. Der jährliche Ferienlehrgang am Ende der Sommerferien ist ein **verlässliches Angebot** für die Lehrkräfte. Es ergänzt die sonstigen schulischen Unterstützungssysteme (z.B. Mobiler Sonderpädagogischer Dienst).

In diesem Jahr findet der **Lehrgang „Inklusion konkret I“ vom 28. bis 30. August 2019** statt. Der zweite Teil „Inklusion konkret II“ nach den ersten Erfahrungen der Lehrkräfte ist als Folge-Lehrgang vom 04. bis 06. März 2020 vorgesehen. Die Teilnahme an beiden Lehrgängen ist freiwillig. Der Lehrgang ist zweistufig konzipiert, es müssen aber nicht zwingend beide Teile besucht werden.

Die Lehrgänge „Inklusion konkret I und II“ in den Schuljahren 2014/15 bis 2018/19 wurden sehr positiv aufgenommen. Die ALP Dillingen, die Gastdozentinnen und Gastdozenten sowie das Staatsministerium haben sich intensiv mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausgetauscht und deren Rückmeldungen in der Fortbildung berücksichtigt.

Das Fortbildungsangebot Inklusion konkret I vom 28. bis 30.08.2019 setzt folgende inhaltliche Schwerpunkte:

- Informationen und Hilfen für den Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf emotionale und soziale Entwicklung für alle Teilnehmer
- Informationen und Hilfen zu einem weiteren sonderpädagogischen Förderschwerpunkt

- Inklusiver Unterricht und individuelle Förderung (Vertiefung in Inklusion konkret II)
- Die Rolle der Lehrkraft in der multiprofessionellen Zusammenarbeit
- Unterstützungsmöglichkeiten
- Kooperation mit externen Partnern, u.a. mit Schulbegleitung
- Classroom-Management
- Erste Unterrichtstage und notwendige erste Schritte
- Besondere Arbeitsmittel, spezifische Arbeitsweisen, technische Hilfen (bei speziellem Förderbedarf)
- Rahmenbedingungen für den Schüler/ die Schülerin im Fachunterricht
- Leistungsbewertung und Nachteilsausgleich, ggf. Notenschutz
- Aspekte für eine inklusive Gestaltung des Schullebens
- Kooperation mit den Eltern, Umgang mit Widerständen und Konflikten
- Kommunikation

Die Teams der Gastdozenten sind mit Vertretern aus der Sonderpädagogik (v.a. Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) und mit Lehrkräften aus dem Regelschulbereich (verschiedene Schularten) besetzt. Je nach Anzahl der Anmeldungen sind **Aufteilungen nach Schularten** möglich. Die Fortbildungsveranstaltung ist inzwischen auf **alle sieben Förderschwerpunkte**

- Lernen
- Sprache
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Sehen
- Hören
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Geistige Entwicklung

sowie Autismus-Spektrum-Störung ausgelegt. Bei den Schülerinnen und Schülern im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung geht es speziell um Kinder und Jugendliche mit erheblichen Verhaltensauffälligkeiten, die auch durch Jugendhilfemaßnahmen unterstützt werden. Die zu

den einzelnen Förderschwerpunkten erworbenen Kenntnisse in den verschiedenen Förderschwerpunkten können zudem für den Umgang mit Schülerinnen und Schüler mit einem sonstigen pädagogischem Förderbedarf in diesem Bereich Verhalten hilfreich sein.

Sofern sich eine oder mehrere Lehrkräfte Ihrer Schule anmelden möchten, bitten wir Sie wegen der begrenzten Anzahl an Plätzen sowie für den Fall, dass die Namen der betroffenen Lehrkräfte noch nicht feststehen, Folgendes zu beachten:

Die Anmeldung zum Fortbildungslehrgang Nr. 95/202 „Inklusion konkret I“ erfolgt **bis spätestens 14.07.2019** über das **Fortbildungsportal der Akademie FIBS** (<http://fortbildung.schule.bayern.de/>). Der Förderschwerpunkt der Kinder und die Schulart sind zwingend im Feld „Begründung“ anzugeben. Etwaige nachträgliche Anmeldungen werden direkt über m.zinkler@alp.dillingen.de bearbeitet.

Zur besseren Planung bitten wir Sie um Anmeldung auch wenn die konkrete Lehrkraft bis zur Anmeldefrist am 14.07.2019 noch nicht feststeht. In diesem Fall melden sich Personen der Schule (z.B. Schulleiterin/Schulleiter, Stellvertreterin/Stellvertreter) als „Platzhalter“ für diejenige Lehrkraft an, die dann später das Kind oder den Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der Klasse unterrichten wird. In diesem Fall werden im Textfeld „Begründung“ die Worte „Platzhalter für konkrete Lehrkraft“ angegeben. Spätestens bis 25.08.2019 ist der Name der konkret teilnehmenden Lehrkraft der ALP mitzuteilen (m.zinkler@alp.dillingen.de). Zudem bitten wir die Schulleitungen, vorab intern zu klären, wer ggf. an der Fortbildung teilnimmt, wenn die vorgesehene Lehrkraft (N.N.) nicht teilnimmt bzw. nicht teilnehmen kann.

Die Fortbildung ist **vorrangig** für Lehrkräfte gedacht, die sich **erstmalig** mit dem angegebenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt oder Autismus-Spektrum-Störung konfrontiert sehen. Wir bitten daher **Lehrkräfte mit unterrichtlicher Erfahrung** im angegebenen Förderschwerpunkt oder **Mitglieder der Schulleitung**, die am Lehrgang teilnehmen wollen, dies im

Feld „Begründung“ zu vermerken; bitte geben Sie dort ferner Ihren favorisierten Förderschwerpunkt und Ihre Funktion an.

Für Ihr Interesse am Lehrgang „Inklusion konkret I“ und für die Bereitschaft, Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf willkommen zu heißen und sie in ihrem schulischen Werdegang zu unterstützen, bedanken wir uns herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Herbert Püls

Ministerialdirektor